



Biberacher Nachrichten



HN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 23

Mittwoch, 3. Juni

Jahrgang 2026

Stadion an der Bibersteige 19

Der TSV Biberach lädt zum Tag der offenen Tür!

IRON BIBER

Entdecken Sie die bunte Welt
unseres Vereins!
Mit tollen Aktivitäten können Groß
und Klein uns kennenlernen.

Sa. 20. Juni 2026
10 - 14 Uhr

~~RETTICHFEST~~

WICHTIGE MITTEILUNG

Radfahrverein
Biberach



Liebe Mitglieder und Freunde,

es fällt uns nicht leicht, aber wir müssen mitteilen,
dass im Jahr 2026 leider kein Rettichfest stattfinden wird.

Wir danken euch für euer Verständnis.

Herzlichst, euer Radfahrverein Biberach

Mitteilungen des Bürgeramts

Agentur für Arbeit

Kindergeld ab 18 Jahren: Viele Familien haben weiter Anspruch

Auch für Volljährige kann Kindergeld gezahlt werden. Dafür ist es wichtig, rechtzeitig zu handeln und Unterlagen vollständig an die Familienkasse zu übermitteln.

Grundsätzlich erhalten Eltern für Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Kindergeld. Auch nach Eintritt der Volljährigkeit kann Anspruch auf Kindergeld bestehen, zum Beispiel wenn das Kind eine Schul- oder Berufsausbildung, ein Studium oder ein Praktikum absolviert.

Nahtlose Weiterzahlung nach dem 18. Geburtstag

Drei Monate vor Vollendung des 18. Lebensjahres des Kindes erhalten die Familien ein Schreiben der Familienkasse. Darin wird ein Zugangscode für die Nutzung des Online-Kindergeld-Service mitgeteilt. Die elektronische Übermittlung des erforderlichen Nachweises (z. B. Studienbescheinigung) bis sechs Wochen vor der Vollendung des 18. Lebensjahres des Kindes genügt für eine nahtlose Weiterzahlung des Kindergelds.

Da es nach dem Schulende nicht immer unmittelbar weitergeht, kann auch Kindergeld zwischen zwei Ausbildungsabschnitten gezahlt werden, wenn dieser Zeitraum maximal vier Monate beträgt. Dies gilt ebenfalls, wenn sich das Kind aktiv um einen Ausbildungs- oder Studienplatz bemüht oder nach Zusage auf den Beginn einer Ausbildung oder eines Studiums wartet. Wichtig ist hierbei, dass es sich um den nächstmöglichen Beginn der Ausbildung oder des Studiums handelt.

Kindergeldanspruch kann auch während der Arbeitssuche bestehen

Gibt es noch keine weiteren Pläne nach dem Ende der Schulausbildung, kann ein Kindergeldanspruch während der Arbeitssuche bestehen. Hierzu muss sich das Kind bei der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter arbeitssuchend melden.

Während des Bundesfreiwilligendienstes oder ähnlicher Freiwilligendienste (FSJ, FÖJ, oder anerkannten Freiwilligendiensten im In- oder Ausland) kann ebenfalls Kindergeld gezahlt werden.

Wichtig ist immer, die weiteren Pläne des Kindes an die Familienkasse – idealerweise online – zu übermitteln. So können die Zahlungen aufrechterhalten werden.

Wichtige Dienste

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
- Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/5 84 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Herr Tobias Turban, info@schornsteinfeger-turban.de Tel. 01 78/306 02 54
Herr Marcel Weidenbacher, info@sf-weidenbacher.de Tel. 01 76/45 66 63 04
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-21 00
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 91 18041
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/22 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 59
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56-25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/12 84 15 55;
Florian Geier, Mobil 01 60/350 45 28; Herbert Kilper, Mobil
01 71/8 89 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:** Tel. 15 67
Bibersteige 9
Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/741-62 01**
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Notruf 110
- Polizei**
Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckgartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckgartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/649 39 20.
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 08 00/111 01 11
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 071 31/99 65 87
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Wehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 12 00

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/85 36, www.verlagsdruck-kubsch.de

Alle aktuellen Informationen rund um Kindergeld sowie zum Kinderzuschlag sind online unter Familie und Kinder zu finden.

Deutsche Rentenversicherung

Beiträge und Steuern sparen: Freibetrag für Übungsleitende

Nebenberufliches Engagement lohnt sich: Der Übungsleiterfreibetrag beträgt 3.300 Euro für das Jahr 2026.

Menschen, die sich nebenberuflich als Ausbilderin oder Ausbilder, Betreuerin oder Betreuer, Übungsleiterin oder Übungsleiter oder in einer vergleichbaren Tätigkeit engagieren, haben Anspruch auf den „Übungsleiterfreibetrag“. Hierbei handelt es sich um eine Pauschale in Höhe von maximal 3.300 Euro für das Jahr 2026, das entspricht 275 Euro im Monat. In Anspruch nehmen können sie diese, wenn die Tätigkeit nebenberuflich erfolgt und nur einen Zuverdienst einbringt. Erhalten kann die Pauschale außerdem, wer nebenberuflich künstlerisch tätig ist oder jemanden pflegt.

Bis zu einem bestimmten Betrag ist die Übungsleiterpauschale steuerfrei. Für diesen steuerfreien Anteil müssen somit keine Sozialversicherungsbeiträge abgeführt werden.

Er kann auch anteilig geltend gemacht werden – bei 3.300 Euro jährlich wären das 275 Euro monatlich.

Interessant ist die Übungsleiterpauschale zum Beispiel für Personen mit einem Minijob: Da sie nicht als sozialver-

sicherungspflichtiges Entgelt zählt, können Minijoberinnen und Minijober nicht nur bis zu 603 Euro im Monat mit ihrem Minijob verdienen, sondern dürfen zusätzlich auch die Übungsleiterpauschale beziehen. Erst bei einem höheren Verdienst werden sie versicherungspflichtig – entweder als Beschäftigte oder als selbstständig Tätige.

Mehr Infos zu diesem Thema gibt es auf www.minijob-zentrale.de. Allgemeine Informationen gibt es außerdem hier auf der Homepage der Deutschen Rentenversicherung und am kostenlosen Servicetelefon unter **0800/1000 4800**.

Ausführliche Informationen bietet die kostenfreie Info-Broschüre „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“. Sie kann kostenlos heruntergeladen werden.

Vor der Reha beantragen: Hilfe für Kinderbetreuung und Haushalt

Die DRV unterstützt Versicherte, die eine Reha benötigen, bei der Kinderbetreuung und Haushaltshilfe.

Versicherte, die eine medizinische Reha benötigen und Kinder haben, können für die Dauer der Reha Unterstützung bei der Kinderbetreuung und der Haushaltsführung beantragen.

Die Kosten hierfür übernimmt die Deutsche Rentenversicherung, wenn im Haushalt ein Kind lebt, das jünger als zwölf Jahre oder behindert und auf Hilfe angewiesen ist. Ist das Kind bereits älter als zwölf Jahre, kann die gesetzliche Rentenversicherung auf Antrag die Kosten für die Kinderbetreuung

tragen. Die Kostenübernahme sollten Versicherte vor Beginn der Rehabilitation bei ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger beantragen.

Infos zur Rehabilitation gibt es unter Reha-Antragsstellung. Dort stehen weitere Informationen und Formularpakete zum Download bereit.

Ausführliche Informationen bieten auch die Broschüren „Medizinische Rehabilitation: Wie sie Ihnen hilft“ und „Mit Rehabilitation wieder fit für den Job“. Sie kann kostenlos heruntergeladen werden.

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach



Volkshochschule
Heilbronn

Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-871
- per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

Es gibt noch freie Plätze!

Z 314A223 Kompaktkurs Yoga und Faszien in der Alten Schule, Schulberg 4.

An folgenden Terminen: 24.6., 1.7., 8.7., 15.7.26 – jeweils von 17.45 bis 18.45 Uhr.



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:
Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

SLK-Kliniken, Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn.

Die Notfallpraxis befindet sich im Klinikum am Gesundbrunnen und ist über den Haupteingang zugänglich.

Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt).

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

- 04.06.2026 Sicherer'sche Apotheke, Kaiserstr. 32, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/89071
Neuberg-Apotheke Oedheim, Hauptstr. 32, 74229 Oedheim, Tel. 07136/20553
- 06.06.2026 Harfensteller Apotheke Wollhaus, Am Wollhaus 4, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/991990
Greif-Apotheke Amorbach, Frankenweg 5, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/83811
Markt-Apotheke Obersulm, Marktstr. 4, 74182 Obersulm, Tel. 07134/3000
- 07.06.2026 Apotheke am Gesundbrunnen, Neckargartacher Str. 111, 74080 Heilbronn, Tel. 07131/8873448
Falken-Apotheke Weinsberg, Kernerstr. 17, 74189 Weinsberg, Tel. 07134/2511
St. Elisabeth-Apotheke Gundelsheim, Schloßstr. 17, 74831 Gundelsheim, Tel. 06269/330

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 07131/386870

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenaue ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 7. Juni

– 1. Sonntag nach Trinitatis



„Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.“ (Lukas 10,16)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. G. Kuppler)

Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. G. Kuppler)

Gottesdienste am 14. Juni

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Kirchenchor

Am Dienstag, 9. Juni, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Kirchengemeinderatssitzung in Fürfeld

Am Mittwoch, 10. Juni, um 19.30 Uhr im Kirchsaal in Fürfeld. Die Sitzung ist öffentlich.

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 11. Juni, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan steht Spargelcremesuppe, Kartoffelgratin mit Fleischkäse und Salat. Zum Nachtrinken gibt es Vanillecreme mit Erdbeeren und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie. Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 9. Juni, im Ev. Pfarramt, Tel. 07066/ 901123 oder bei Ingrid Mayer, Tel. 07066/9006830.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld



Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**,
E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de.

Termine und Gemeindeleben

Donnerstag, 04. Juni – Fronleichnam

Einladung zur Eucharistiefeier mit Prozession nach Kirchhausen (Beginn: 9.00 Uhr)

Samstag, 06. Juni

18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Sonntag, 07. Juni

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Montag, 08. Juni

09.15 Uhr Spielkreis (0 bis 3 Jahre)

19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 09. Juni

17.00 Uhr Rosenkranzgebet (BC)

Freitag, 12. Juni

17.00 Uhr Fun Angels, Kindergruppe ab der 1. Klasse

Samstag, 13. Juni

18.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Sonntag, 14. Juni

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (BC)

18.30 Uhr Taizé-Gebet (KH)

Was wir Ihnen noch mitteilen möchten**Fronleichnam in Kirchhausen**

Kirchhausen lädt am 4. Juni zum Mitfeiern ein. Die Eucharistiefeier zu Fronleichnam beginnt um 9.00 Uhr in der Kirche. Eine Prozession schließt sich an. Anschließend wird zum Frühstück eingeladen.

Das Team freut sich, Sie lecker zu bewirten.

Revival Church Germany e. V.

Revival Church
GERMANY

Begegnungs-Café mittwochs ab 19 Uhr

Probleme, Nöte, Krankheit oder Sorgen?

Gott sieht Sie und liebt Sie!

Er will ihre Hilfe und ihr Retter sein!

Haben Sie Mut, kommen Sie ab 19 Uhr zu uns oder rufen Sie an!

Wir hören gerne zu und beten um Veränderung, egal für welchen Bereich!

Gottesdienst – jeden Sonntag um 10.30 Uhr Lobpreis, starke Botschaft, Gebet & echte Begegnung mit Gott.

Begegnungscafé – mittwochs um 19.00 Uhr Ein offener Treff mit warmem Kaffee, ehrlichen Gesprächen und Raum für Gemeinschaft.

Healingroom – einmal im Monat mittwochs um 19.00 Uhr Ein Raum für Gebet, Heilung und innere Wiederherstellung – offen für alle, die Heilung suchen – körperlich, seelisch oder geistlich.

Erweckungsschule – Freitag, 19.00 Uhr Training für ein übernatürliches Leben im Alltag: Bibel, Heiliger Geist, Identität & Berufung – praktisch, tiefgehend, lebensverändernd.

Ort: Wimpfener Weg 16 Heilbronn-Kirchhausen

Web: <https://www.revival-church.de>

Mail: revivalchurch.germany@gmail.com

Telefon 07066/9633258.

Erlebe es selbst – Revival beginnt jetzt.

Vereinsmitteilungen**TSV Biberach****Auszeichnung von Heide Zanon durch Oberbürgermeister Harry Mergel**

Am 77. Jahrestag des Grundgesetzes wurde Heide Zanon, 2. Vorsitzende des TSV Biberach, mit weiteren 28 Vorbildern für ihr langjähriges Engagement im Ehrenamt ausgezeichnet.



Oberbürgermeister Harry Mergel, Bürgermeisterin Agnes Christner und stellvertretender Vorsitzender im Ehrenamt Josip Juratovic überreichten die Auszeichnungen für besonderen Einsatz im Ehrenamt im Großen Ratssaal.

Ev. Krankenpflegeverein**Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen**

Am Donnerstag, 11. Juni, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan steht Spargelcremesuppe, Kartoffelgratin mit Fleischkäse und Salat. Zum Nachtisch

gibt es Vanillecreme mit Erdbeeren und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie. Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 9. Juni, im Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123 oder bei Ingrid Mayer, Tel. 07066/9006830.

Wir feiern! – 40 Jahre Nachbarschaftshilfe in Biberach!**Am Freitag, 26. Juni 2026 von 14.30 – 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus**

Unsere Nachbarschaftshilfe feiert ein besonderes Jubiläum – und das möchten wir gerne gemeinsam mit Ihnen und Euch begehen!

Freuen Sie sich auf ein gemütliches Beisammensein mit

- einem Willkommenstrunk
- einem Interview mit aktiven und ehemaligen Nachbarschaftshelferinnen und einem Blick auf die Anfänge
- Kaffee und Kuchen
- Vorstellen und Ausprobieren unseres Spiel- und Beschäftigungsmaterials in der Nachbarschaftshilfe
- Gespräche und Begegnungen
- Ab 16 Uhr Workshops zum Thema „Aktivierung der Sinne mit Waldbaden“ und „Ruhe und Entspannung mit Klang-Erlebnissen“

Wir freuen uns auf Sie!

Manche haben's schon! Andere suchen noch!**Wir bieten eine sinnvolle Beschäftigung in unserem Verein für Menschen**

- die gerne ältere **Menschen in ihrem Haushalt unterstützen** möchten – kochen, die Wohnung sauber halten oder einkaufen. Die Bezahlung erfolgt über die abgabenfreie Übungsleiterpauschale (jährlich bis 3300 Euro). Wir bieten Fortbildungen, Dienstbesprechungen und ein gutes Arbeitsklima im Team,
- die gerne bei unserem monatlichen **Mittagstisch** im Ev. Gemeindehaus mitarbeiten möchten – Tisch decken, Bedienen, Abräumen,
- die gerne bei unseren verschiedenen **Projekten** mitarbeiten möchten. Dem „Sommertreff“ im Alten Friedhof oder beim Weihnachtsmarkt und anderen Veranstaltungen,
- die gerne in unserem **Besuchsdienst „Die Zeitschenker“** mitarbeiten möchten.

Wenn Sie sich für eine der Aufgaben interessieren, melden Sie sich bitte bei Angelika Ritter (Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe) Tel. 07066/9125687 oder Ingrid Mayer (Verein), Tel. 07066/9006830. Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

Donnerstags von 10 – 12 Uhr Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe.

Montags von 9 – 12 Uhr Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzessache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176-676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)

Obst- und Gartenbauverein Heilbronn-Biberach**Jahresausflug vom 11. bis 14. Juni 2026 nach Südtirol**

Die Abfahrt erfolgt am Donnerstag, den 11. Juni, um 6.15 Uhr auf dem Parkplatz der Böllingertalhalle. Die Rückkehr ist für Sonntag, den 14. Juni, gegen 19.00 Uhr geplant.

Weitere Informationen sind im Schaukasten am Alten Friedhof ausgehängt.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Sabine Reuter, Telefon 07138/8017).

Die Vereinsleitung

Landwirtschaftlicher Ortsverein Heilbronn-Biberach**Felderrundfahrt**

Für die Mitglieder und Landwirte des landwirtschaftlichen Ortsvereins Biberach findet unsere traditionelle Felderrundfahrt am **Freitag, 12. Juni**, statt. Treffpunkt und Abfahrt ist wie immer um 18.00 Uhr bei mir auf dem Hof.

Die Situation in der Landwirtschaft ist aktuell sehr schwierig, für manche Betriebszweige mehr als existenzbedrohend. Deshalb erhoffe ich mir an dem Abend Auskunft auf Fragen und wichtige Informationen zu erhalten und bitte euch um vollzähliges kommen.

Harald Gurr, Vorstand

Die Basis


Unser nächster offener Stammtisch in Ludwigsburg findet statt am: Donnerstag 11. Juni 2026, Gaststätte Altstadt Keller, Schieringerstr. 5, 74321 Bietigheim-Bissingen, ab 19.30 Uhr.
Kontakt: post@diebasis-lb.de

Veranstaltungen in Heilbronn**WaldNetzWerk**

Sa, 20. Juni, 16:00-18:00 Uhr
Wein & Holz erleben – Keller, Landschaft & Glas

Beim Weingut Albrecht-Kiessling gibt es nicht nur die charakteristischen Rebzeilen des Wartbergs, sondern auch besondere ökologische Nischen. Erleben sie eine Entdeckungstour rund um das Weingut, die Holzverwendung, nachhaltige Strukturen - perfekt kombiniert mit einem Sekt und Weinen. Herzliche Einladung zu einem besonderen Weinevent.

Kosten: 25 Euro, inkl. Sekt, 5er Weinprobe, Mineralwasser, Brot
Anmeldung bis 16. Juni

Heilbronn

WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel. 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • info@waldnetzwerk.org •

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V. Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 07.06.26, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos.

Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter/-innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e. V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten. Am **Mittwoch, 10.06.2026, von 17.30 – 19.30 Uhr** findet der nächste Trauer Spaziergang statt.

Treffpunkt: **Bushaltestelle „Trappensee“** (neben dem Biergarten Trappensee, postalisch für Navi: Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn)

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich, für Informationen können Sie uns gern unter 0176/84657258 kontaktieren.

Sonstiges**Silberne Münze der Stadt für 29 Bürgerinnen und Bürger**

Für ihr langjähriges Engagement im Ehrenamt hat Oberbürgermeister Harry Mergel 29 Bürgerinnen und Bürger mit der Silbernen Münze der Stadt samt Urkunde ausgezeichnet.

Am 77. Jahrestag des Grundgesetzes überreichte Mergel gemeinsam mit Bürgermeisterin Agnes Christner und Josip Juratovic, stellvertretender Vorsitzender im Forum Ehrenamt, die Auszeichnungen im Großen Ratssaal an die Männer und Frauen.

Ohne deren Engagement „wäre unsere Gesellschaft um so vieles ärmer“, sagte Mergel. Sie alle seien „ein wesentlicher Baustein für das Funktionieren der Stadtgesellschaft, ein Leistungsträger und auch Vorbild für andere“, dankte er den Geehrten.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hatte dazu aufgerufen, den Jahrestag des Grundgesetzes zu einem besonderen Ehren- und Mitmachttag in Deutschland zu gestalten, da Demokratie vom Mitmachen lebe. OB Mergel lobte dies als sehr gute Idee, „weil wir ins Bewusstsein rücken, wie wichtig und unersetzlich ziviles Engagement für unsere Demokratie ist“. Bundesweit gab es mehr als 2200 Aktionen.

Gegenseitige Solidarität in Vereinen gelebt

Josip Juratovic betonte, dass die Menschen es seien, die das Grundgesetz mit Leben füllen. Gerade in den Vereinen werde die so wichtige gegenseitige Solidarität gelebt.

Mit rhythmisch anspruchsvollen und gefühlvoll vorgetragenen Liedern umrahmte das musikalische Duo Werner Acker (Gitarre) und Annette Ehrlich (Gesang) den Festakt.



Gruppenbild mit den ausgezeichneten Bürgerinnen und Bürgern, die sich im Ehrenamt in besonderer Weise engagieren. (Foto: Stadt Heilbronn)

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e. V. (ABSH)**Landesverband für Menschen mit Behinderungen – Regionalgruppe Ostalb-Hohenlohe**

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Treffen, am **Samstag, 20.06.2026 um 14.00 Uhr** im Wirtshaus „Barfußber“, Nebenraum, Helferstr. 12 in 73430 Aalen.

Thema: Vorstellung der „Veeh-Harfe“ mit der Möglichkeit zum Ausprobieren. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene, sowie die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung per E-Mail oder telefonisch direkt bei Jürgen Dreher (Gruppenleiter) E-Mail: rg-ostalb@abs-hilfe.de oder Tel. 07964/3173.

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: abs-hilfe.de.

Blutkrebspatienten eine zweite Chance auf Leben geben

Alle 12 Minuten erhält in Deutschland ein Mensch die niederschmetternde Diagnose Blutkrebs. Dies sind laut Deutscher Leukämie- und Lymphom-Hilfe rund 40.000 Betroffene pro Jahr. Davon erkranken etwa 13.500 Menschen neu an Leukämie, einer Hauptform des Blutkrebses. 2024 wurde im Landkreis Heilbronn bei 91 AOK-Versicherten diese Diagnose gestellt und im Stadtkreis Heilbronn bei 43, darüber informiert die AOK Heilbronn-Franken im Rahmen des Weltblutkrebstag, dem 28. Mai.



Die Behandlung von Blutkrebs hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verbessert. Trotzdem spielt die Stammzelltransplantation nach wie vor eine wesentliche Rolle. Foto: AOK

Je nachdem, welche Zellen sich wo im Körper unkontrolliert vermehren, unterscheidet man zum Beispiel Leukämien und Lymphome“, verdeutlicht Dr. Matthias Osswald, Arzt bei der AOK Baden-Württemberg.

Gemäß Krebsregisterdaten des Robert Koch-Instituts machen bei unter 18-jährigen Leukämien knapp 30 Prozent aller Krebserkrankungen aus und sind damit in dieser Altersstufe die häufigste Krebsform. Dr. Matthias Osswald: „Bei der Einteilung von Leukämien spielt es eine Rolle, welche Vorläuferzellen der weißen Blutkörperchen betroffen sind und ob es sich um einen akuten oder chronischen Krankheitsverlauf handelt.

Chronische Leukämien verursachen häufig lange Zeit keine oder kaum Beschwerden, weshalb sie oft zufällig oder erst relativ spät entdeckt werden.“

Die Symptome einer Leukämie treten unter anderem deshalb auf, weil gesunde Blutzellen durch unreife Krebszellen verdrängt werden. Zu wenig rote Blutkörperchen als Folge können zum Beispiel zu Blässe und Schwäche, zu wenige gesunde weiße Blutkörperchen zu einer erhöhten Infektanfälligkeit führen, während ein Mangel an Blutplättchen eine verstärkte Blutungsneigung verursachen kann.

Die Art der Therapie hängt von verschiedenen Faktoren ab – von der genauen Diagnose und dem Stadium der Erkrankung bis hin zu Alter und Allgemeinzustand der Patientin oder des Patienten. Die Behandlungsgrundlage bildet meist eine Chemotherapie. Sie hat zum Ziel, die Blutkrebszellen komplett zu zerstören, damit das blutbildende System anschließend wieder neue, gesunde Zellen herstellen kann. Manchmal setzen Ärztinnen und Ärzte auch eine Bestrahlung oder eine Kombination aus Chemotherapie und Bestrahlung ein.

„In den vergangenen Jahren hat sich die Behandlung verschiedener Blutkrebskrankungen unter anderem durch neue zielgerichtete Therapien und Immuntherapien deutlich verbessert“, macht Dr. Osswald Hoffnung und fügt an: „Weiterhin spielt in der Therapie von Blutkrebskrankungen auch die Stammzelltransplantation eine wichtige Rolle. Zunächst werden hier durch eine hoch dosierte Chemotherapie, gegebenenfalls in Kombination mit einer Strahlentherapie, möglichst alle Krebszellen im Körper zerstört, bevor neue zuvor isolierte Stammzellen transplantiert werden und die alten Stammzellen ersetzen.“

Da sich nur für ca. 30 Prozent der Patientinnen und Patienten eine geeignete Spenderin oder ein geeigneter Spender aus der Familie findet, sind viele Betroffene auf Fremdspender angewiesen. Es ist also wichtig, dass sich zahlreiche Menschen als Stammzellspender registrieren lassen. Grundsätzlich kann sich

jeder ab 18 Jahren für die Stammzellspende registrieren. Dafür kann man eine der deutschen Spenderdateien kontaktieren und ein Typisierungssset anfordern. Natürlich besteht auch immer die Option, an einer Typisierungsaktion teilzunehmen. Diese werden oft in den lokalen Medien beworben. Weitere Infos finden Sie beim ZKRD unter: <https://zkrd.de/registrierung-spende/>.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 0 71 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de